
PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG VOM 15.11.2025

Anwesend (Vorstand): Martin Preismer, Mag. Daniela Preismer, Mag. Michael Preismer, DI Dr. Alfred Bauer, Sophia Lapanje, Anton Resch, Franz Mally, Renate Meizenitsch-Eder, BA MA, Kerstin Brugger

Anwesend (Mitglieder): Inge Mayer-Kahr, Angelina Pein, Alfred Scharl, Kristina Peier

Anwesend (Gäste): Ernst Kahr

Stimmberechtigt: 12 Personen

Beginn: 10:45 Uhr

TAGESORDNUNG:**1. Eröffnung und Begrüßung**

- a. Durch Obmann Martin Preismer.
- b. Der Beschluss eine ordentliche Generalversammlung abzuhalten, wurde in der Vorstandssitzung am 10. September 2025 gefasst. Bei dieser Sitzung wurde auch der Termin festgelegt. Die Einladungen wurden mittels Briefs am 22. Oktober an alle Mitglieder verschickt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- a. Wir sind, ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig. Erschienen sind: Kerstin Brugger, Mag. Daniela Preismer, DI Dr. Alfred Bauer, Sophia Lapanje, Anton Resch, Mag. Michael Preismer, Martin Preismer, Franz Mally, Renate Meizenitsch-Eder, Inge Mayer-Kahr, Ernst Kahr, Angelina Pein, Alfred Scharl, Kristina Peier. Bei zwölf anwesenden Mitgliedern liegt die einfache Mehrheit bei 7 Stimmen, die 2/3 Mehrheit bei 9 Stimmen.

3. Genehmigung der Tagesordnung

- a. Einstimmig angenommen

4. Entgegenname und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes und des Rechnungsabschlusses des Vorstandes**Rechenschaftsbericht (Beilage 1) Martin Preismer berichtet:**

- a. Unsere letzte GV wurde aufgrund von COVID-19 per Umlaufbeschluss im Jänner 2022 abgehalten.
- b. Zu Beginn des Sommersemesters konnten wir wieder mit dem Sportbetrieb beginnen (FFP2-Maske, 3G-Nachweis, eingeschränkte Anzahl an Teilnehmenden). Dies bedeutete einen großen Aufwand für unsere ÜL – Anwesenheitslisten inkl. Telefonnummer/E-Mailadresse und Unterschrift waren zu führen.
- c. Das Problem für den Vorstand: Wir wussten nicht, wie es mit den Anmeldungen weitergehen würde. Zur großen Überraschung haben wir uns weiterentwickelt.
- d. 2022 verbuchten wir 236 Anmeldungen für das Herbstsemester (2019 waren es nur 204). Die Anzahl der Teilnehmenden hat sich immer weiter gesteigert.
- e. Im Frühjahr 2025 verzeichneten wir die bislang höchste Anmeldezahl von 285, derzeit stehen wir bei 267 Anmeldungen – diese Zahlen stimmen uns sehr zufrieden. Die genauen Zahlen der einzelnen Kurse für den Herbst 2025 (ohne Pilates) per 03.11. s. Beilage 1. Nur unser Kinder-Geräteturnen ist derzeit rückläufig.

- f. Wir haben uns weiterentwickelt und bieten inzwischen 7 Eltern-Kind-Turn-Kurse an sowie Sportakrobatik. Turnen an Geräten mussten wir aufgeben – statt 10 kamen plötzlich nur noch 2 Anmeldungen. Doris Gotthalseder (ÜL) hat noch einen zweiten Kurs geführt, in derselben Altersgruppe, dieser Kurs wurde dann auch nicht mehr besucht (Leichtathletik).
- g. Pilates: bis vor zwei Jahren hatten wir 10-13 Anmeldungen, in den letzten zwei Jahren haben wir uns auf 20 Personen gesteigert. Bald wird allerdings der Saal zu klein. Eine andere Halle zu finden, ist allerdings schwierig (Alternative: Turnsaal Unionhalle), eventuell müssen wir eine ganz andere Location finden.
- h. Obmann Martin Preismer spricht seinen Dank an die Trainer*innen, die immer tätig waren, aus.
- i. Mitgliederbereich: Der Trend hat sich fortgesetzt, sodass wir drei Gruppen aufgeben mussten. Damen Unionhalle und Rennerschule, Männer Senioren Andritz – hier herrschte ein Mangel an »Nachwuchs«. Der Versuch war da, neue Mitglieder anzuwerben, sowohl Marketing mäßig als auch per Mundpropaganda, doch das Gebiet schien nicht das günstigste gewesen zu sein. Die Konkurrenz durch den Raiffeisen Sportpark scheint zu stark zu sein.
- j. Auch die Sektion Faustball hat aufgehört.
- k. Positiv hervorgehen ist, dass die Sektionen Berliner Ring und Volleyball sehr gut besucht sind. In Volleyball führen wir sogar eine lange Warteliste. Badminton kommt wieder ins Laufen, nachdem Hans Mähning 2024 verstorben ist. Gerald Fauland hat die Sektion übernommen und ist sehr bemüht. Danke an alle, die hier mitgewirkt haben.
- l. Derzeit verbuchen wir 107 Mitglieder (inkl. Trainer*innen, unterstützende Mitglieder und Vorstand) sowie 237 Kursteilnehmende.
- m. Marketingmäßig merken wir, dass die Homepage sehr gefragt ist. Danke an Kerstin, dass sie die Homepage pflegt. Auch bei den Sozialen Medien stellen wir diesen Trend fest. Aus Kostengründen haben wir die Werbung sehr schmal gehalten. Keine Inserate in der Kleinen Zeitung seit 3 Jahren. Wir sind in den Hallen mit Flyern und Foldern präsent. Mehr scheinen wir nicht zu brauchen.
- n. Wir sind auch bestrebt, Fitsport Austria (Qualitätssiegel) zu halten. Die Voraussetzung dafür ist die Weiterbildung der ÜL. Kristina Peier, die das ÜL-Wesen übernommen hat, ist stets dahinter. Sollten die Weiterbildungen nicht vorgenommen werden, verlieren wir das Siegel
- o. In diesem Jahr feierten wir unser 80-Jahr-Bestandsjubiläum. Dazu haben wir am 28.06. ein »kleines, nettes« Fest im Raiffeisen Sportpark veranstaltet. Gemeinderat Stefan Stücklschweiger (i. V. von Stadtrat Hohensinner) und der Präsident der Sportunion Steiermark Stefan Herker haben das Fest mit einer Rede bereichert. Leider sind einige angemeldete Mitglieder nicht erschienen. Das Catering war auf die entsprechenden Anmeldungen bestellt. Danke an alle, die mitgewirkt haben, dass diese Feier zustande gekommen ist.
- p. Wir wollen die Linie fortsetzen, jedoch das Kurswesen erweitern. Derzeit haben wir auch »Probleme« bei der Sportakrobatik. Dort bekommen wir maximal 30 Kinder unter (die ideale Gruppengröße sind 24), heuer stehen dennoch 10 Kinder auf der

Warteliste. Wir sind bestrebt, einen zweiten Kurs abzuhalten. Dennoch möchten wir auch neue Kurse (z.B. Yoga für Erwachsene) anbieten. Kristina und Kerstin sind auf dem Weg, neue Kurse zu etablieren. Die große Herausforderung dabei sind die Hallen – zu den entsprechenden Zeiten. Trainer*innen hätten wir tatsächlich schon passende gefunden. Auch andere Vereine haben – schon seit ca. 20 Jahren – ein Problem damit, Anbieter zu finden.

- q. Obmann Martin Preismer ist auf der Suche nach einer Nachfolge und neuen Vorstandsmitglieder. Wir haben die Eltern der Kursteilnehmenden angeschrieben, ob jemand Interesse an der Mitarbeit hätte – keine Reaktionen.
Herzlichen Dank an alle, die hier mitgewirkt haben und ihren Teil zu unserem Erfolg in den vergangenen Jahren beigetragen haben. Danke für den intensiven Einsatz.
- r. **Rechnungsabschluss (Beilage 2): Michael Preismer** berichtet, dass wir im vorläufigen Abschluss 2025, für die Monate 1-10 einen Gewinn von über €12.000,- haben. Allerdings erwarten bis Ende des Jahres nur noch Ausgaben, keine weiteren Einnahmen. Am Ende des Jahres werden wir mit einem Minus aussteigen. Das ist kein Problem, da wir die letzten Jahre positiv abgeschlossen haben. Als gemeinnütziger Verein, dürfen wir ohnehin keinen Gewinn machen. Kumuliert muss € 0,- rauskommen. Heuer werden wir ein Minus von ca. € 2000,- bis 3000,- verzeichnen. Denn die 80-Jahr-Feier war kostenintensiv. Im Wintersemester haben wir zudem die Mitglieds- und Kursbeiträge anlässlich des Jubiläums gesenkt. Die Förderungen sind in diesem Jahr allerdings gleichgeblieben. Anfang des Jahres waren die Subventionen mit einem höheren Minus kalkuliert.
- s. Vorausblick 2026: Entsprechendes Minus erwartet. Wenn auch die nächsten Jahre negativ sein sollten, haben wir uns in den vergangenen Jahren ein schönes finanzielles Polster aufgebaut, von dem wir ausgleichen können.
- t. 2022-2024: Nach Corona sind wir in den Kinderkursen entgegen den Erwartungen überrannt worden, demnach haben wir höhere Erlöse lukriert, daher auch die Gewinne gestiegen. Durch höhere Förderungen der Sportunion Steiermark und der Stadt Graz haben wir die Jahre positiv abgeschlossen.
- u. Keine Fragen zum Rechenschaftsbericht.
- v. Der Rechenschaftsbericht und der Rechnungsabschluss werden einstimmig angenommen.

5. Entgegennahme des Berichts der Rechnungsprüfer (Beilage 3)

- a. Am 08.11.2025 wurden sämtliche Belege, Ein- und Ausgänge durch die Rechnungsprüfer Karl Ahorner und Franz Mally kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass alles in Ordnung ist.
- b. Franz Mally lobt die perfekte Kassenführung durch den Kassier

6. Entscheidung über die Entlastung des Vorstandes und des Kassiers

- a. Herr Mally stellt der Antrag auf Entlastung des Vorstandes: einstimmig angenommen
- b. Herr Mally stellt den Antrag auf die Entlastung des Finanzreferenten: einstimmig angenommen

7. Wahl der Mitglieder des Vorstandes und der Rechnungsprüfer (Beilage 4)

- a. Der Wahlvorschlag wurde von Martin Preismer am 29.10. fristgerecht eingereicht:

Obmann: Martin Preismer

Obmann-Stellvertreter: DI Dr. Alfred-Michael Bauer

Obmann-Stellvertreterin: Mag. Daniela Preismer

Kassier: Mag. Michael Preismer

Kassier-Stellvertreterin: Kerstin Brugger

Schriftführerin: Kerstin Brugger

Schriftführerin-Stellvertreterin: Mag. Daniela Preismer

Beirätin – Marketing: Sophia Lapanje

Beirat – Abrechnungen Trainer*innen: Anton Resch

- b. Keine Fragen zum Wahlvorschlag.
- c. Abstimmung: einstimmig angenommen
- d. Martin Preismer bedankt sich für die Abstimmung.

8. Beschlussfassung über rechtzeitig eingebrachte Anträge der Mitglieder

- a. Es wurden keine Anträge durch Mitglieder eingebracht.

9. Festsetzung der Höhe der Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder

- a. Kein Antrag eingebracht

10. Verleihung der Ehrenmitgliedschaft

- a. Kein Antrag eingegangen.

11. Beschlussfassung über Statutenänderungen

- a. Kein Antrag eingebracht

12. Allfälliges

- a. Renate Meizenitsch-Eder: Martin dankt ihr für die Betreuung des Berliner Rings. Überreichung eines kleinen Abschiedsgeschenks. Persönliche Worte für ihre Arbeit im Verein.
- b. Alfred Scharl: Bedankt sich für die Tätigkeit des Vorstandes, dass diese oft unterschätzt wird. Vor allem im Bereich der Finanzen. Bedankt sich, dass Mitgliedsbeiträge nicht erhöht werden. In der Sektion Volleyball gibt es zum Teil junge Mitglieder (Studierende), die weniger finanzielle Möglichkeiten haben. Sektion nimmt keine »Kinder/Jugendliche« auf. Ist ein Trendsport, weil es ganzjährig gespielt werden kann. Lobt die Schulwarte im BRG Petersgasse, dass sie gelegentlich etwas überziehen dürfen.

Obmann Martin Preismer bedankt sich für das Kommen und schließt die Versammlung um 11:15 Uhr.

